

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® Tank N

Elastisches, 1-komponentiges Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen,
zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT), Z-74.6-169 (grau), Z-74.6-170 (schwarz)

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikaflex® Tank N ist ein 1-komponentiger, standfester Dichtstoff auf Polyurethan-Basis für die Abdichtung von Bodenfugen speziell im Bereich von Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen). Durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit vernetzt **Sikaflex® Tank N** zu einem elastischen Dichtstoff.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Boden- und Anschlussfugen in chemisch belasteten Bereichen
 - Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) z. B. Abfüllplätze, Hofflächen, Umschlagbereiche, Lagertanks, Auffangwannen, Fasslager
 - Im Gewässerschutz
- Bodenfugen in Tankstellen
- Anschluss- und Bodenfugen
 - z. B. in Werkstätten und Parkhäusern

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen, Z-74.6-169 (grau), Z-74.6-170 (schwarz)
- 1-komponentig, gebrauchsfertig, kein Anmischen
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Hohe chemische Beständigkeit
- Gute mechanische Belastbarkeit
- Hoher Weiterreißwiderstand
- Standfest
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften

PRÜFUNGEN/ ZULASSUNGEN

Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen, Z-74.6-169 (grau), Z-74.6-170 (schwarz)

UMWELTINFORMATIONEN

EIGENSCHAFTEN

- nicht korrosiv
- Recyclebare Aluminium-Verpackung (Schlauchbeutel und Kartuschen)

PRODUKTDATEN

FARBTON

Betongrau, schwarz

LIEFERFORM

Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton

LAGERFÄHIGKEIT	12 Monate
LAGERBEDINGUNGEN	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.

TECHNISCHE DATEN

CHEMISCHE BASIS	1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
DICHTE	1,49 kg / l (grau) ; 1,45 kg / l (schwarz)
HAUTBILDUNG	~ 60 – 120 min (+ 23 °C / 50 % r. F.)
DURCHHÄRTUNG	~ 2,5 mm / 24 h (+ 23 °C / 50 % r. F.)
ZULÄSSIGE GESAMTVERFORMUNG	25 %
BRANDVERHALTEN	Klasse E (DIN 13 501-1)
STANDVERMÖGEN	0 mm, sehr gut (DIN EN ISO 7390)
FUGENBREITE	Mindestbreite = 10 mm Maximale Breite = 20 mm befahrener Bereich; 40 mm begangener Bereich
TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT	- 40 °C bis + 70 °C (DIN EN ISO 8340)

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

WEITERREISSFESTIGKEIT	~ 8 N / mm (DIN 53 515)
SHORE A HÄRTE	~ 35 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN 53 505)
ZUGSPANNUNG	~ 0,6 MPa bei 100 % Dehnung (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN EN ISO 8340)
BRUCHDEHNUNG	~ 700 % (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN 53 504)
RÜCKSTELLVERMÖGEN	> 80 % (DIN EN ISO 7389 B)

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex® Tank N, grau Z-74-6-169

Liste der Flüssigkeiten, gegen die das Fugenabdichtungssystem flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist:

Gruppen Nr.	zugelassene Flüssigkeiten Für die Anlagenbetriebsarten ¹⁾ Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach Beanspruchungsstufe * gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe ¹⁾	Befahrbarkeit ³⁾
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LAU 1	x
2	Flugkraftstoffe		--- ⁴⁾
3	Heizöl EL nach DIN 51603-1, ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromagehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60°C		--- ⁴⁾
3b	Dieselmotorenstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	LAU 2 ²⁾	x
4	Alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	LAU 1	--- ⁴⁾
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische		x
4b	Rohöle		--- ⁴⁾
4c	Gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraft-		--- ⁴⁾

	fahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C	LAU 1	
5	Ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische		x
5a	alle Alkohole und Glykoether sowie deren wässrige Gemische		x
5b	Ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C2 mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Lösungen		x
5c	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellungsverfahren) sowie deren wässrige Lösungen		x
11	Anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende anorganische Salze in wässriger Lösung (pH>8) außer Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	LAU 2 ²⁾	x
-	Einzelflüssigkeit: Harnstoff bis 35% in wässriger Lösung		x

Sikaflex® Tank N, schwarz Z-74-6-170

Liste der Flüssigkeiten, gegen die das Fugenabdichtungssystem flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist

Gruppen Nr.	zugelassene Flüssigkeiten Für die Anlagenbetriebsarten ¹⁾ Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach Beanspruchungsstufe ²⁾ gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe ¹⁾	Befahrbarkeit ³⁾
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LAU 1	x
2	Flugkraftstoffe		--- ⁴⁾
3	Heizöl EL nach DIN 51603-1, ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromagehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60°C		--- ⁴⁾
3b	Dieselmotorenstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	LAU 2 ²⁾	x
4	Alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	LAU 1	--- ⁴⁾
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische	LAU 2 ²⁾	
4b	Rohöle		--- ⁴⁾
4c	Gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C		--- ⁴⁾
5	Ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	LAU 1	x
5a	alle Alkohole und Glykoether sowie deren wässrige Gemische		x
5b	Ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C2 mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Lösungen		x
5c	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellungsverfahren) sowie deren wässrige Lösungen		x
11	Anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende anorganische Salze in wässriger Lösung (pH>8) außer Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	LAU 2 ²⁾	x
-	Einzelflüssigkeit: Harnstoff bis 35% in wässriger Lösung		x

Soweit keine anderen Angaben zu den ausgeführten Flüssigkeiten gemacht werden, handelt es sich jeweils um technisch reine Substanzen oder um Mischungen technischer Substanzen der jeweiligen Gruppe, jedoch nicht in Mischung mit Wasser, soweit dies nicht extra ausgewiesen ist.

¹⁾ Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdeter Stoffe (TRwS), Ausführung von Dichtflächen, DWA (Fassung Oktober 2005) sowie Anlage 11 dieses Bescheides

²⁾ verwendbar in Tankstellen gemäß TRwS 781 bis TRwS 784

³⁾ Befahrbar nur mit luftbereiften Fahrzeugen

⁴⁾ nicht befahrbar, nur begehbar

SYSTEMINFORMATION

FUGENDIMENSIONIERUNG/ BEDARFSERMITTLUNG:

Vorbereitung Fugengestaltung

Es gelten die technischen Regeln für die Abdichtung mit elastischen Dichtstoffen. Für die Fugenabdichtung in LAU-Anlagen und im Gewässerschutz sind die Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung von **Sikaflex® Tank N Z-74.6-169 / Z-74.6-170** und deren Anlagen zu beachten. Der Einbau des Fugenabdichtungssystems in LAU-Anlagen darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die nach Wasserrecht vom Hersteller hierfür unterwiesen sind.

Zur Vermeidung von Kantenabbrüchen im Ort beton sollten die Fugenflanken mit einer Fase von ca. 3 – 5 mm versehen werden.

Fugendimensionierung

Mindestbreite = 10 mm

Max. Breite = 20 mm befahrener Bereich; 40 mm begangener Bereich

Für Innenbereiche (Temperaturdifferenz von + 40 °C) empfehlen wir

Fugenabstand in m	2	3	4	5	6	8
Mindestfugenbreite in mm	12	12	12	12	12	15
Dichtstoffdicke in mm	12	12	12	12	12	12

Für Aussenbereiche (Temperaturdifferenz von + 80 °C) empfehlen wir

Fugenabstand in m	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	8,0
Mindestfugenbreite in mm	12	12	15	18	20	30
Dichtstoffdicke in mm	12	12	12-15	15	17	25

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z. B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Bedarfsermittlung

Fugenabstand in m	10	15	20	25	30
Mindestfugenbreite in mm	10	12	17	20	25
Fugenlänge in m / 600 ml	~ 6	~ 2,5	~ 1,8	~ 1,2	~ 0,8

HINTERFÜLLUNG	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. Sika® Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.
UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT	Für das Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen sind unbeschichtete, flüssigkeitsdichte Betonfertigteile mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für LAU-Anlagen bzw. Ort beton gemäss DIN EN 206-1045 als FD- oder FDE-Beton zugelassen.
UNTERGRUNDVORBEREITUNG	Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens + 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
PRIMER	Sika® Primer-215 für poröse, saugfähige Baustoffe wie Beton und Polymerbeton. Ablüfzeit: mindestens 30 Minuten, maximal 8 Stunden (Der Primer ist Bestandteil des zugelassenen Fugenabdichtungssystems.)

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

UNTERGRUNDTEMPERATUR	Zwischen + 5 °C und + 35 °C
UMGEBUNGSTEMPERATUR	Zwischen + 5 °C und + 40 °C
UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT	Trocken

VERARBEITUNGSHINWEISE

VERARBEITUNG	Sikaflex® Tank N wird verarbeitungsfertig geliefert. Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden. Das Glätten muss vor Beginn der Hautbildung durchgeführt werden.
WERKZEUGREINIGUNG	Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.
BITTE BEACHTEN:	Sikaflex® Tank N darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Bis zur vollen Belastbarkeit ist bei ca. + 20 °C (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 14 Tagen einzuhalten. Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts. Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstriche sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4). Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater). Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE	Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.
-------------------------	---

Produktdatenblatt
Sikaflex® Tank N
Gültig ab: 11.2018
ID Nr. 020515010000000013

	Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.
DATENBASIS	Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
RECHTSHINWEISE	Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeits ergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika ® erforderlich sind, Sika ® rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutz rechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 107
70439 Stuttgart
Deutschland
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321

Stuttgarter Str. 117
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 9 40-0
Telefax (07125) 9 40-231



REG. NR. 31982

Produktdatenblatt
Sikaflex® Tank N
Gültig ab: 11.2018
ID Nr. 020515010000000013